

Klondike Gold meldet 2,1 g/t Au auf 28,9 m und 31,2 g/t Au auf 0,5 m in Zone Stander

30.01.2020 | [IRW-Press](#)

Vancouver (British Columbia, Kanada), [Klondike Gold Corp.](#) (TSX-V: KG, FRA: LBDP, OTC: KDKGF) (Klondike Gold oder das Unternehmen) freut sich, Explorationsergebnisse, einschließlich Analyseergebnisse von 19 Bohrlöchern des Bohrprogramms 2019, bekannt zu geben, mit denen die Zone Stander Central entlang der Verwerfung Nugget im 586 Quadratkilometer großen, zu 100 Prozent unternehmenseigenen Konzessionsgebiet in der Region Klondike (Yukon) erprobt wurde. Das Bohrprogramm durchschnitt breite Zonen mit einer Goldmineralisierung, die lokale Abschnitte mit hochgradigem Gold auf einer Streichenlänge von 200 Metern enthalten.

Zusammenfassung:

- Die Zone Stander, ein 15 Kilometer langer magnetischer Tiefstwert (Verwerfung), der mit einer Goldmineralisierung in Zusammenhang steht, die über das nordwestliche Ende des Konzessionsgebiets nachverfolgt werden kann, ist in drei fünf Kilometer lange Abschnitte unterteilt: die Zone Stander NW, die Zone Stander Central und die Zone Stander SE.
- Die hier gemeldeten Bohrerergebnisse stammen aus der Zone Stander Central zwischen Kilometer 6,7 und Kilometer 6,9.
- Die GT-Sonden-Ergebnisse werden ebenfalls gemeldet und liefern Explorationsziele für die Saison 2020.
- Die gesamten Ergebnisse der Bohrungen und geologischen Untersuchungen unterstützen die Interpretation des Unternehmens, wonach die D4-Strukturen Kanäle für goldhaltige Flüssigkeiten sind und sowohl die D4- als auch die D3-Strukturen potenziell goldmineralisierte Explorationsziele mit einem schachbrettartigen Querschnittsmuster sind.
- Die verbleibenden Bohrerergebnisse 2019 sowie die Ergebnisse anderer Arbeiten sind noch ausstehend.

HÖHEPUNKTE DER BOHRERERGEBNISSE

- Bohrloch EC19-325 durchschnitt die Mineralisierung der Zone Stander mit einem Oberflächengehalt von 1,19 Gramm Gold pro Tonne auf 35,6 Metern (4,40 bis 40,00 Meter).
- Bohrloch EC19-326 durchschnitt die Mineralisierung der Zone Stander mit einem Oberflächengehalt von 0,83 Gramm Gold pro Tonne auf 44,65 Metern (5,80 bis 50,45 Meter).
- Bohrloch EC19-327 durchschnitt die Mineralisierung der Zone Stander mit einem Oberflächengehalt von 1,21 Gramm Gold pro Tonne auf 45,60 Metern (1,15 bis 46,75 Meter).
- Bohrloch EC19-267 (bereits zuvor gemeldet) durchschnitt eine Mineralisierung mit einem Gehalt von 1.009 Gramm Gold und 1.035 Gramm Silber pro Tonne auf 1,0 Metern (104,00 bis 105,00 Meter). Das Gold ist in einer Verwerfungsstruktur enthalten, die nun als eine quer in Richtung Nordosten verlaufende Struktur (eine D4-Struktur im orogenischen Modell des Unternehmens) interpretiert wird, die die nordwestlich verlaufende (D3)-Zone Stander durchschneidet. Dies unterstützt weiterhin die Interpretation des Unternehmens, wonach die D4-Strukturen Kanäle für goldhaltige Flüssigkeiten sind und sowohl die D4- als auch die D3-Strukturen potenziell goldmineralisierte Explorationsziele mit einem schachbrettartigen Querschnittsmuster sind.

BOHRERERGEBNISSE DER ZONE STANDER CENTRAL

Die Analyseergebnisse der Proben von 19 Bohrlöchern (EC19-255 bis -259 sowie EC19-266 bis -269) (EC19-270 bis -272 sowie EC19-320 bis -335) werden hierin neu gemeldet. Die 19 Bohrlöcher wurden in einem 200 mal 100 Meter großen Gebiet gebohrt, das sich zwischen Kilometer 6,7 und Kilometer 6,9 entlang der kürzlich definierten Basislänge von 15 Kilometern der Zone Stander befindet (siehe Erörterung unten). Bedeutende Abschnitte dieser 19 Bohrlöcher sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tab. 1: Ergebnisse der neuen Bohrlöcher EC19-270 bis -272 sowie EC19-320 bis -335 in der Zone Stander Central (zusammen mit vier Bohrlöchern**, die bereits am 6. August 2019 gemeldet wurden)

Bohrloch ID	Von (m)	Bis (m)	Au (g/t)	Mächtigkeit (m)
EC19-256**	5,90	27,40	4,30	21,50
EC19-257**	4,00	51,20	0,60	47,20
EC19-266**	4,60	54,20	1,80	49,60
EC19-267**	104,00	105,00	1.009,50	1,00
EC19-270	19,40	39,90	0,46	20,50
einschließli ch	35,75	39,90	1,67	4,15
einschließli ch	39,40	39,90	9,38	0,50
EC19-271	5,60	6,60	0,95	1,00
und	46,40	52,90	0,24	6,50
EC19-272	35,00	35,50	3,38	0,50
EC19-320	1,20	6,05	1,03	4,85
und	48,00	50,00	0,87	2,00
und	63,00	65,50	1,95	2,50
EC19-321	21,00	22,00	0,75	1,00
EC19-322	46,90	48,65	2,01	1,75
EC19-323	KBA			
EC19-324	32,70	34,30	1,80	1,60
EC19-325	4,40	40,00	1,19	35,60
einschließli ch	4,40	23,20	2,17	18,80
EC19-326	5,80	50,45	0,83	44,65
einschließli ch	6,80	16,10	2,24	9,30
einschließli ch	10,70	11,20	31,20	0,50
einschließli ch	39,00	46,10	2,00	7,10
EC19-327	1,15	46,75	1,21	45,60
einschließli ch	1,15	24,00	2,12	22,85
einschließli ch	8,80	9,35	27,64	0,55
einschließli ch	37,60	46,75	0,69	9,15
EC19-328	10,50	17,00	1,34	6,50
EC19-329	KBA			
EC19-330	69,60	71,40	1,95	1,80
EC19-331	1,75	18,30	1,28	16,55
EC19-332*	3,00	4,50	5,61	1,50
EC19-333	22,70	28,00	3,71	5,30
einschließli ch	22,70	67,00	0,60	44,30
EC19-334	62,50	77,70	0,27	15,20
EC19-335	6,50	20,00	0,41	13,50
und	67,00	83,00	0,22	16,00
einschließli ch	67,00	69,90	0,96	2,90

ANMERKUNGEN:

- Die wahre Mächtigkeit der gemeldeten Bohrintervalle kann mit den zurzeit verfügbaren Daten nicht genau bestimmt werden.
- KBA: Keine bedeutsamen Analyseergebnisse
- Bohrloch EC19-259 endete in einer Mineralisierung.

- Bohrloch EC19-332 endete bei 9,1 Meter.
- ** Gemeldet am 6. August 2019 und in dieser PM referenziert

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/49901/2020-01-30-KGNR-StanderZone-FINAL_DEPRcom.001

Abb. 1: Karte des Bohrplans der Bohrungen in der Zone Stander Central, auch mit den Standorten der GT-Sonde, die unten erörtert werden

GT-SONDEN-ERGEBNISSE DER ZONE STANDER CENTRAL

Das Unternehmen beauftragte GroundTruth Exploration Inc. (GroundTruth) aus Dawson (Yukon) mit der Durchführung von GT-Sonden-Untersuchungen, einem System zur Durchdringung des Deckgesteins, das zur Entnahme von Festgesteinsproben zur Identifizierung von Gold entlang der Verwerfung Nugget dient, die den Streichenerweiterungen der Goldmineralisierung der Zone Stander entspricht.

Insgesamt wurden 75 Proben auf zwei Linien im Abstand von 400 Metern entnommen, wobei die Proben in Abständen von fünf Metern in der Stander Zone Central (Kilometer 6,5 und Kilometer 6,9) entnommen wurden, um in beide Richtungen nach Erweiterungen zu suchen. Beide GT-Sonden-Linien lieferten anomale Ergebnisse in Gebieten, in denen Erweiterungen der Mineralisierung der Zone Stander erwartet werden konnten. Die südöstliche Linie ergab fünf Proben auf 20 Metern mit Werten von bis zu 0,5 Gramm Gold pro Tonne. 100 Meter weiter südlich auf der südöstlichen Linie entdeckte die GT-Sonde einen bis dato unbekannten zweiten Goldabschnitt mit drei Proben auf zehn Metern mit Werten von bis zu 0,9 Gramm Gold pro Tonne.

Bei der Untersuchung wurden interpretierte Erweiterungen der Goldmineralisierung der Zone Stander erfolgreich entdeckt und eine potenziell neue parallele Zone identifiziert. Diese werden die vorrangigen Bohrziele im Jahr 2020 sein.

ÜBERSICHT DES MAGNETISCHEN MODELLS DER ZONE STANDER

Die Goldmineralisierung der Zone Stander und die damit in Zusammenhang stehende Verwerfung Nugget sind in geophysikalischen Untersuchungen durch einen intensiven, nach Nordwesten verlaufenden magnetischen Tiefstwert gekennzeichnet, eine große D3-Struktur, die im orogenischen Goldmodell des Unternehmens definiert wurde (siehe Pressemitteilung vom 10. Dezember 2019). Dieser magnetische Tiefstwert in Verbindung mit einer Goldmineralisierung kann über das nordwestliche Ende des Konzessionsgebiets in der Region Klondike über eine Strecke von 15 Kilometern nachverfolgt werden. Um die Explorationen und das Verständnis der Größe dieser goldmineralisierten Struktur zu unterstützen, hat das Unternehmen den magnetischen Tiefstwert in drei fünf Kilometer lange Abschnitte entlang einer Basislinie von 15 Kilometern unterteilt, die vom Punkt Kilometer 10 im Ausbiss bei Upper Eldorado Creek aus gemessen wird. Die Abschnitte der Zone Stander sind in Abbildung 2 dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/49901/2020-01-30-KGNR-StanderZone-FINAL_DEPRcom.002

Abb. 2: Standort der Abschnitte der Zone Stander

Der fünf Kilometer lange nordwestliche Abschnitt zwischen Kilometer 0 und Kilometer 5 (Zone Stander NW) wurde nicht systematisch erkundet. Die Erkundungen innerhalb dieses Abschnitts fanden einen undokumentierten historischen (um 1900) Festgesteinsschacht mit Quarz in der Erzhalde (2,3 Gramm Gold pro Tonne bei Kilometer 2) und Gold in Quarzerzgängen im Ausbiss (8,5 Gramm Gold pro Tonne bei Kilometer 3) innerhalb einer bedeutsamen Verwerfungszone vor, die nun als nordwestliche Fortsetzung der Verwerfung Nugget interpretiert wird. Dieser Teil der Zone Stander ist leicht nach Süden über die Verwerfung Eldorado versetzt.

Der fünf Kilometer lange zentrale Abschnitt (Zone Stander Central) umfasst nahezu alle Goldvorkommen der Zone Stander und war Gegenstand der überwiegenden Mehrheit der jüngsten Arbeiten, einschließlich Bohrungen. Der zentrale Abschnitt weist goldmineralisierte Quarzerzgänge in Ausbissen und Bohrungen auf einer Länge von fünf Kilometern auf - von Glacier Gulch (sichtbares Gold, Ergebnisse von neun Gramm Gold pro Tonne bei Kilometer 5) bis Upper Eldorado Creek (sichtbares Gold, Ergebnisse von 24 Gramm Gold pro Tonne bei Kilometer 10). Das in dieser Pressemitteilung beschriebene Bohrgebiet befindet sich zwischen Kilometer 6,7 und Kilometer 6,9.

Der fünf Kilometer lange südwestliche Abschnitt (Zone Stander SE) wurde ebenfalls nur oberflächlich erkundet. Er beginnt bei Upper Eldorado Creek (sichtbares Gold, Analyseergebnisse von 24 Gramm Gold pro Tonne bei Kilometer 10). Kurze Erkundungen innerhalb dieses Abschnitts im Jahr 2019 identifizierten Gold in Quarzerzgängen in einem Ausbiss in einem Bach (Analyseergebnisse von vier Gramm Gold pro

Tonne bei Kilometer 12).

GOLDMINERALISIERUNG DER ZONE STANDER CENTRAL

Bei Bohrungen in der Zone Stander Central wurde eine Goldmineralisierung von der Oberfläche aus in breiten Mächtigkeiten durchschnitten, was mit früheren Bohrerergebnissen übereinstimmt.

Gold in der Zone Stander Central tritt an der Oberfläche zwischen Kilometer 6,7 und Kilometer 6,9 zutage. Bei diesem Gold handelt es sich um grobkörniges, sichtbares freies Gold, das für gewöhnlich einen Millimeter groß ist, jedoch häufig in größeren Klumpen mit einer Größe von bis zu einem Zentimeter vorkommt, die in Quarzerzgängen enthalten sind. Einzelne Quarzerzgänge weisen eine Größe von 0,1 bis über 1,0 Metern auf, wobei viele Erzgänge in geringen Abständen einzelne Zonen definieren. Diese Quarzerzgangzonen verlaufen im Nordwesten neben und oberhalb (im Hangenden) der begrenzenden Verwerfung Nugget. Einzelne Quarzerzgänge weisen eine oberflächennahe Neigung von 30 Grad in Richtung Nordosten auf, doch die gesamten Quarzerzgangzonen erstrecken sich geometrisch über etwa 50 Meter subhorizontal von der Verwerfung Nugget weg und bilden an der Oberfläche zutage tretende Goldzonen, die parallel zur Zone Stander / Verwerfung Nugget entlang des Stollens verlaufen.

BOHRABSCHNITTE DER ZONE STANDER CENTRAL

Das Unternehmen meldete einen Bohrabchnitt von 1.009 Gramm Gold und 1.035 Gramm Silber pro Tonne auf 1,0 Metern in EC19-267 (siehe Pressemitteilung vom 6. August 2019). In weiterer Folge beauftragte das Unternehmen erneut das Strukturberatungsunternehmen SRK (Toronto), das eine detaillierte Kernaufzeichnung und Untersuchung der ausgerichteten Kernmessungen durchführte. Bei diesen Arbeiten wurde interpretiert, dass der goldhaltige Abschnitt mit einer quer in Richtung Nordosten verlaufenden Struktur (eine D4-Struktur im orogenischen Modell des Unternehmens) in Zusammenhang steht, die die nordwestlich verlaufende (D3)-Zone Stander / Verwerfung Nugget durchschneidet. Dies unterstützt die Interpretation des Unternehmens, wonach die D4-Strukturen Kanäle für goldhaltige Flüssigkeiten sind und sowohl die D4- als auch die D3-Strukturen potenziell goldmineralisierte Explorationsziele mit einem schachbrettartigen Querschnittsmuster sind.

MASCHINELLE LERNANWENDUNG IN DER ZONE STANDER

Das Unternehmen hat spezifische individuelle Algorithmen (maschinelles Lernen) für das Hauptgebiet der Goldmineralisierung in der Zone Stander Central entwickelt und angewendet, die zur Identifizierung potenzieller neuer Bohrziele erfolgreich eingesetzt wurden. Das Ziel bestand darin, in einem datenreichen Gebiet nach Korrelationen oder Verbindungen in mineralisierten Erzgängen zu suchen. Bei der iterativen Verarbeitung wurden Verbindungen zu Erzgängen in den dem Unternehmen bekannten Zielbereichen mit hoher Priorität identifiziert, aber auch Bereichen, die mit anderen Mitteln nicht identifiziert wurden, eine hohe Priorität zugewiesen. Diese neuen Gebiete werden für Testbohrungen im Jahr 2020 in Betracht gezogen - ein erfolgreiches Ergebnis. Das Unternehmen erweitert diese individuellen Trainingsalgorithmen, um potenzielle Bereiche in datenarmen Gebieten wie der Zone Stander NW und der Zone Stander SE zu identifizieren. Das Ziel dieser Arbeit ist die Entwicklung neuer Instrumente, um die Identifizierung neuer Bohrziele zu beschleunigen.

AUSSTEHENDE ANALYSEERGEBNISSE 2019

Die verbleibenden unveröffentlichten Bohrerergebnisse von 2019 sowie die Ergebnisse anderer Arbeiten, wie etwa zusätzlicher Bodenprobennahmen, GT-Sonden-Untersuchungen in der Zone Lone Star, Gesteins-(Schlitz)-Probennahmen und ausgerichteter Kernanalysen, sind ebenfalls noch ausstehend.

BOHRLOCHSTATISTIKEN

Die Bohrlöcher EC19-270 bis -272 wiesen einen Durchmesser in HTW-Größe und die übrigen einen Durchmesser in NTW-Größe auf. Die Bohrlöcher sind im Allgemeinen mit einem Azimut von 210 und einer Neigung von minus 55 oder minus 85 Grad am Bohrkragen ausgerichtet, sofern in der folgenden Tabelle nicht anders angegeben. Der Zweck der Variation von Kragenneigung und Azimut bestand darin, nach quer verlaufenden Strukturen zu suchen und Abmessungen der Struktur durch die Verwendung ausgerichteter Kerninstrumente zu erlangen.

Standort, Azimut, Neigung und Länge der Bohrlöcher am Ende des Bohrlochs, die in dieser Pressemitteilung

angegeben sind, sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Bohrloch	Nr.	Rechtswert	Hochwert	Azimut	Neigung	Bohrloche
	t					nde
EC19-270	584957	7085700	270	-50	73,15	
EC19-271	584962	7085715	210	-55	88,39	
EC19-272	584928	7085703	210	-55	50,29	
EC19-320	584979	7085716	210	-85	70,1	
EC19-321	585088	7085648	210	-55	79,25	
EC19-322	585114	7085629	210	-55	80,77	
EC19-323	585114	7085629	210	-85	50,29	
EC19-324	585092	7085583	210	-55	151,49	
EC19-325	585024	7085690	210	-55	70,1	
EC19-326	585024	7085690	210	-85	70,1	
EC19-327	585005	7085700	210	-85	70,1	
EC19-328	585005	7085700	210	-55	70,1	
EC19-329	584963	7085691	210	-85	80,77	
EC19-330	584939	7085698	90	-55	123,44	
EC19-331	585076	7085660	30	-55	47,24	
EC19-332	585076	7085660	30	-44	9,14	
EC19-333	585069	7085700	210	-55	80,47	
EC19-334	585095	7085740	210	-55	131,06	
EC19-335	585025	7085666	210	-55	89,92	

PROBEN- UND ANALYSEPROTOKOLLE:

Alle in dieser Pressemitteilung genannten Proben aus der Zone Stander sind Bohrkernproben in HTW- und NTW-Größe. Die Analyseproben des Bohrkerns wurden mit einer Diamantsäge gesägt. Die Bohrkernprobe wurde zur Hälfte verpackt, gekennzeichnet und versiegelt; die andere Hälfte wurde mit entsprechender Kennzeichnung in die Bohrkernkiste zurückgelegt und für den künftigen Bedarf aufbewahrt. Im Rahmen des Qualitätssicherungs- und -kontrollprogramms (QS/QK) von Klondike Gold werden unabhängig vom QS-/QK-Programm des Labors zusätzlich routinemäßig drei Referenzstandardproben, Blindproben, grob zerkleinerte Blindproben und Doppelproben des Goldes in den Probenstrom eingefügt. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Unternehmens.

Prüfung durch einen qualifizierten Sachverständigen

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Ian Perry, P.Geo., Vice-President Exploration von Klondike Gold Corp., in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und freigegeben.

ÜBER Klondike Gold Corp.

Klondike Gold Corp. ist ein in Vancouver ansässiges Goldexplorationsunternehmen, das sein zu 100 % unternehmenseigenes Klondike District Goldprojekt in Dawson City, Yukon Territory, einer der führenden Bergbauländer der Welt, erschließt. Das Klondike District Goldprojekt zielt auf goldhaltige Quarzadern und Ausbreitungen ab, die in Verbindung mit distriktgroßen orogenen Verwerfungen entlang der 55 Kilometer Länge des berühmten Klondike Goldfields Placer-Districts stehen. Bisher wurden sowohl in der Zone Lone Star als auch in der Zone Stander umfangreiche Goldmineralisierungen identifiziert, und es wurden weitere goldmineralisierte Ziele lokalisiert. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Erkundung und Entwicklung seines 586 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiets, das sowohl über einen Linienflug als auch über gut gewartete staatliche Straßen erreichbar ist und befindet sich außerhalb der Stadt Dawson City (Yukon) in einem Gebiet, das traditionell der Trondëk Hwëchin First Nation gehört.

Für Klondike Gold Corp.

Peter Tallman
President & CEO

[Klondike Gold Corp.](#)

(604) 609-6138

E-Mail: info@klondikegoldcorp.com

Webseite: www.klondikegoldcorp.com

IR-Kontakt für deutschsprachige Investoren:

ir-europe@klondikegoldcorp.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen, wie sie in den einschlägigen Wertpapiergesetzen definiert sind. Diese Informationen und Aussagen beziehen sich auf zukünftige Aktivitäten, Ereignisse, Pläne, Entwicklungen und Prognosen. Sämtliche Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen sind häufig durch Begriffe wie könnte, wird, sollte, prognostiziert, plant, erwartet, glaubt, schätzt, beabsichtigt und ähnliche Formulierungen zu erkennen und reflektieren die Annahmen, Schätzungen, Meinungen und Analysen des Managements von Klondike in Anbetracht seiner Erfahrung, der aktuellen Situation, der Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen sowie anderer Faktoren, die als vernünftig und relevant erachtet werden. Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Klondike erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen explizit zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, weshalb diese nicht als verlässlich angesehen werden sollten.

Zu den Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse unterscheiden, zählen unter anderem die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, Schwankungen bei den Rohstoffpreisen, Änderungen und Vereinbarkeit mit den geltenden Gesetzen und Bestimmungen, einschließlich den Umweltgesetzen, der Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, politische, wirtschaftliche und andere Risiken sowie sonstige Risiken und Ungewissheiten, die in unserer jährlichen und vierteljährlichen Analyse (Managements Discussion & Analysis) sowie in anderen bei den kanadischen Wertpapierbehörden eingereichten Unterlagen (veröffentlicht unter www.sedar.com) genauer beschrieben werden. Klondike ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, außer dies wird vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/298470--Klondike-Gold-meldet-21-g-t-Au-auf-289-m-und-312-g-t-Au-auf-05-m-in-Zone-Stander.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).